

I. BACHELOR

I.1. Orientierungseinheit

-- Kein Angebot im Sommersemester 2015

I.2. Vorlesungen

LV-Nr.	56-301			
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 14:15-15:45, ESA W 221			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
4 LP	AV, AV-NF, FWB, SG <i>BA alt: WP6, FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
In der Vorlesung wird anhand archäologischer Zeugnisse ein Überblick über die Zeit vom 3. bis zum 6. Jahrhundert n. Chr. gegeben, die durch einen tiefgreifenden Wandel politischer, sozialer und religiöser Strukturen geprägt war. Ausgehend von der Frage, wie dieser Wandel sich in der materiellen Kultur niederschlug, werden urbane Zentren (Rom, Konstantinopel, Thessaloniki) und ihre Entwicklung ebenso behandelt wie wichtige Denkmälergruppen (Porträts, Sarkophage, Kleinkunst, Malerei), um Aspekte der Herrschafts- und Privatrepräsentation, der Wohn- und Grabkultur und der Religion zu beleuchten.				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b> regelmäßige Teilnahme und Klausur.				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• H. Beck – P. C. Bol (Hrsg.), <i>Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung Frankfurt</i> (Frankfurt 1983).</li> <li>• F. A. Bauer, <i>Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike. Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos</i> (Mainz 1996).</li> <li>• F. A. Bauer – N. Zimmermann (Hrsg.), <i>Epochenwandel? Kunst und Kultur zwischen Antike und Mittelalter</i> (Mainz 2001).</li> <li>• J. H. Deckers, <i>Die frühchristliche und byzantinische Kunst</i> (München 2007).</li> <li>• P. Schreiner, <i>Konstantinopel. Geschichte und Archäologie</i> (München 2007).</li> <li>• K. Ehling – G. Weber (Hrsg.), <i>Konstantin der Große. Zwischen Sol und Christus</i> (Darmstadt 2011).</li> </ul>				

LV-Nr.	56-302			
LV-Art/Titel	<b>VL: Wanddekorationen als Ausdruck von Siedlungsvorstellungen</b>			
Zeit/Ort	Montag 10:15-11:45, ESA W 221			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
4 LP	FWB, SG <i>BA alt: FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Ziel dieser Vorlesung ist es, die Wichtigkeit der Wanddekoration, und hier vor allem die Wandmalereien, als Ausdruck von Siedlungsvorstellungen in der antiken Welt zu beleuchten. Die hier studierten Wanddekorationen reichen von den frühen ägyptischen und Mesopotamischen Beispiele bis in der Spätantike, aber die Schwerpunkte werden in der mittleren und späten Bronzezeit (Minoische und Mykenische Kultur), in der archaischen und Klassischen Zeit (besonders die Etruskische Grabmalereien) und, vor allem in der römischen				

Kaiserzeit liegen, die die am besten erhaltenen Wandmalereien vorweisen können. Die Wanddekorationen befinden sich vor allem in den Palästen der Könige, in den Villen und Wohnhäusern der Elite, sowie in den Tempel und Heiligtümern

**Lernziele**

**Vorgehen**

Leistungen: Klausur

**Literatur**

Barbet, A. (Hg.), La peinture murale romaine dans les provinces de l'Empire: Journées des études de Paris 23-25 septembre 1982 (BAR International Series 165), Oxford 1983

Beyen, Hendrik G., Die pompejanische Wanddekoration vom zweiten bis zum vierten Stil, Haag 1938-1960 (nur 2. Stil in zwei Bänden aufgearbeitet)

Cameron, M., Fresco, a Passport to the Past, 1999

Clarke, John R., The houses of Roman Italy, 100 B.C.-A.D. 250. Ritual, Space, and Decoration, Berkeley 1991.

Davies, V.W. (Hg.), Colour and Painting in Ancient Egypt, 2001

Dorigo, W. Late Roman painting, London 1971

Ehrhardt, Wolfgang, stilgeschichtliche Untersuchungen an römischen Wandmalereien von der späten Republik bis zur Zeit Neros, Mainz 1987 (3. Stil)

Grabar, André, Die Kunst des Frühen Christentums, München 1967

Immerwahr, S.A. Aegean Painting in the Bronze Age, 1990

Laidlaw, Anne, The First Style in Pompeii, Rom 1985

Lauter-Bufe, H., Zur Stilgeschichte der figürlichen pompejanischen Fresken, Erlangen 1969

Ling, Roger, Roman Painting, Cambridge 1991 (mit sehr guter Bibliographie)

Mau, August, Geschichte der dekorativen Wandmalerei in Pompeji, Berlin 1882 (das grundlegende Werk zu der Einteilung in vier Stile)

Mazzoleni, Donatella und Pappalardo, Umberto, Pompejanische Wandmalerei, Architektur und illusionistische Dekoration, München 2005

Mielsch, Harald, Römische Wandmalerei, Darmstadt 2001

Moormann, E. Functional and Spacial Analysis of Wall Painting, 1992

Nunn, Astrid, Die Wandmalerei und glasierte Wandschmuck im Alten Orient, Leiden 1988

Pallottino, M. Le Painture étrusque, 1952

Robins, G. Egyptian Painting and Reliefs, 1990

Schefold, Karl, Die Wände Pompejis, Berlin 1957

Schefold, Karl, Vergessenes Pompeji. Unveröffentlichte Bilder römischer Wanddekorationen in geschichtlicher Folge, Bern 1962

Scheibler, Griechische Malerei der Antike, 1994

Steingräber, Stephan, Etruskische Wandmalerei. Von der geometrischen Periode bis zum Hellenismus, München 2006

Tiradritti, Francesco, Ägyptische Wandmalerei, 4. Ausg. 2007

Wirth, Fritz, Römische Wandmalerei. Vom Untergang Pompejis bis ans Ende des 3. Jahrhunderts, Berlin 1934 (Darmstadt 1968)

Wandmalerei, Artikel im Neuen Pauly 12/2, S. 385-394

LV-Nr.	56-303			
LV-Art/Titel	<b>VL: Archäologie der Africa Proconsularis</b>			
Zeit/Ort	Mittwoch 16:15-17:45, ESA 1 Hörsaal M, Beginn: 08.04.2015			
Dozent/in	Dietrich Berges			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudierende

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	FWB, SG <i>BA alt: FWB</i>
<b>Kommentare/Inhalte</b> "Die Africa proconsularis - in etwa das heutige Tunesien mit Teilen Libyens - war in der Kaiserzeit eine der wirtschaftlich bedeutendsten und im Rang der consularen Karriere wichtigsten Provinzen des Imperium Romanum. Dabei kam dieser Region die lange zivilisatorische Vorarbeit zu gute, die phönizischen Kolonisten, namentlich Karthago, dort über Jahrhunderte geleistet hatten. Die Vorlesung will einen kurzen Blick auf diese Prämisse werfen und sodann das reiche archäologische Erbe, das in einzigartiger Weise die städtebaulichen Errungenschaften der hohen Kaiserzeit bewahrt hat, in den Blick nehmen. "	
<b>Lernziele</b>	
<b>Vorgehen</b>	
<b>Literatur</b>	

**I.3. Übungen**

LV-Nr.	56-311			
LV-Art/Titel	<b>UE: Einführung II</b>			
Zeit/Ort	Donnerstag 08:30-10, ESA W 121, Beginn: 09.04.2015			
Dozent/in	Nadine Leisner			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
6 LP	E, E-NF <i>BA alt: E</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Die Übung bietet eine Einführung in die Methoden und Inhalte der Klassischen Archäologie. Anhand ausgewählter Fragestellungen zu exemplarisch ausgewählten Phänomenen, wird ein Überblick über Topographie, Denkmäler und methodische Vorgehensweisen erstellt, wobei der Schwerpunkt auf der römischen Archäologie liegt.				
<b>Lernziele</b> Erwerb von Grundlagenwissen und Denkmälerkenntnis				
<b>Vorgehen</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit innerhalb der Übung (Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten und Diskussionsbeiträgen). Die Übung wird mit einer Klausur abgeschlossen.				
<b>Literatur</b> F. Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer (Freiburg [u.a.] 2000) Ch. Gates, Ancient Cities. The Archaeology of Urban Life in the Ancient Near East and Egypt, Greece and Rome (London 2003) P. J. Goodman, The Roman City and its Periphery (London 2007) M. Hoffer – W.-D. Heilmeyer, Kaiser Augustus und die verlorene Republik, Ausstellungskatalog Berlin (Mainz 1988) T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen (Darmstadt ) E. Stein-Hölkeskamp – K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) H. von Hesberg, Römische Baukunst (München 2005) P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder (München 2009)				

LV-Nr.	56-312			
LV-Art/Titel	<b>UE: Kritisches Hinterfragen am Beispiel der „Antiken Weltwunder“</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 18:15-19:45, ESA W 121			
Dozent/in	Ulfert Oldewurtel			
Weitere	<b>FWB/SG:</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>

Informationen	Ja: intern	nein	nein	
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
3 LP	AÜ, FWB <i>BA alt: FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Anhand der sog. Sieben Weltwunder soll beispielhaft der wissenschaftliche Umgang mit dem Material und der Literatur eingeübt werden. So sollen die antiken Quellen die Möglichkeit bieten, die eigenen Fertigkeiten in der Quellenkritik zu vertiefen; die Auseinandersetzung mit der historischen (nachantiken) Überlieferung soll die kritische Auseinandersetzung mit Überlieferungs- und Transformationsprozessen thematisieren und schließlich soll anhand von Beispielen aus der Forschungsliteratur untersucht werden, wann Forschung spekulativ und damit zu hinterfragen sowie wann sie durch die Arbeit mit dem (schriftlichen oder archäologischen) Material fundiert, schlüssig argumentiert und somit denn allgemeinen Ansprüchen genügt. Die Übung richtet sich insbesondere an Studienanfänger/innen.				
<b>Lernziele</b> Einübung eines kritischen Umgangs mit antiken Quellen sowie der Forschungsliteratur aus archäologischer Perspektive				
<b>Vorgehen</b> regelmäßige und aktive Teilnahme; Übernahme kleinerer Aufgaben (teils schriftlich) und eines Themenkomplexes/Referats				
<b>Literatur</b> K. Brodersen, Die sieben Weltwunder. Legendäre Kunst- und Bauwerke der Antike (München 2007) T. Dombart, Die Sieben Weltwunder des Altertums (München 1967) W. Ekschmidt, Die sieben Weltwunder. Ihre Erbauung, Zerstörung und Wiederentdeckung (Mainz 1984)				

LV-Nr.	56-313			
LV-Art/Titel	<b>UE: Unterwasserarchäologie – Quellen und Methoden</b>			
Zeit/Ort	Mittwoch 10-13, 14-tägl. ESA W 122, Beginn: 8.4.15			
Dozent/in	Andreas Lipp, Sonja Schäfer			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
3 LP	AÜ, ABK2, FWB <i>BA alt: ABK2, FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Fundplätze unter Wasser bieten einmalige Erhaltungsbedingungen, aber konfrontieren uns auch mit besonderen Problemen. In dieser Übung werden wir uns anhand ausgewählter Beispiele mit den Besonderheiten unterwasserarchäologischer Quellen beschäftigen und die verschiedenen Methoden ihrer Erschließung erörtern.				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b> Die Teilnehmer sollen Kurzreferate über ein recherchiertes Thema halten und unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse schriftliche Hausarbeiten anfertigen.				
<b>Literatur</b> Ballard, R. D.: Archaeological Oceanography (Princeton 2008). Bass, G. F.: Beneath the Seven Seas: Adventures with the Institute of Nautical Archaeology (London 2005). Bowens, A.: Underwater archaeology. The NAS Guide to Principles and Practice (Oxford 2009 <sup>2</sup> ). Catsambis, A./B. Ford/D. L. Hamilton (Hrsg.): The Oxford Handbook of Maritime Archaeology (Oxford 2011). Dellino-Musgrave, V. E.: Marine Archaeology: A Handbook. CBA Practical Handbook 20 (York 2012). Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Unterwasserarchäologie (Hrsg.): In Poseidons Reich. Ballard, R. D.: Archaeological Oceanography (Princeton 2008). Bass, G. F.: Beneath the Seven Seas: Adventures with the Institute of Nautical Archaeology (London 2005). Bowens, A.: Underwater archaeology. The NAS Guide to Principles and Practice (Oxford 2009 <sup>2</sup> ). Catsambis, A./B. Ford/D. L. Hamilton (Hrsg.): The Oxford Handbook of Maritime Archaeology (Oxford 2011).				

Dellino-Musgrave, V. E.: Marine Archaeology: A Handbook. CBA Practical Handbook 20 (York 2012).  
 Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Unterwasserarchäologie (Hrsg.): In Poseidons Reich.

LV-Nr.	56-314			
LV-Art/Titel	<b>UE: Wissenschaftsvermittlung im Museum</b>			
Zeit/Ort	Block Fr/Sa 10:15-13:45 am 10./11.4., 8./9.5., 5./6.6. und 3.7.15 ESA W 121			
Dozent/in	Anna Kieburg			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja 16	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>

<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>	
3 LP	AÜ, ABK2, FWB, SG <i>BA alt: ABK2, FWB</i>

**Kommentare/Inhalte**  
 Studierende der Klassischen Archäologie werden bei der Annahme bevorzugt

Kurzbeschreibung:  
 „Vermittlungsarbeit im Museum gestaltet den Dialog zwischen den Besuchern und den Objekten und Inhalten in Museen und Ausstellungen. Sie veranschaulicht Inhalte, wirft Fragen auf, provoziert, stimuliert und eröffnet neue Horizonte. Sie richtet sich an alle Besucher/innen und versetzt sie in die Lage, in vielfältiger Weise vom Museum und seinen Inhalten zu profitieren, das Museum als Wissensspeicher und Erlebnisort selbständig zu nutzen und zu reflektieren. Vermittlungsarbeit ist integraler Bestandteil der Institution Museum und realisiert maßgeblich und nachhaltig ihren Bildungsauftrag.“

- so heißt es im Leitgedanken in „Qualitätskriterien für Museen – Bildungs- und Vermittlungsarbeit“ (2008) vom Deutschen Museumsbund und dem Bundesverband Museumspädagogik e.V.  
 Um diesen Service für Besucher dauerhaft zu gewährleisten, ist es die Aufgabe der Wissenschaftsvermittlung die Prozesse der Vermittlungsarbeit beständig zu aktualisieren und zu optimieren. Zu den Theoretischen Grundlagen gehören unter anderem Besucheranalysen, Zielgruppenorientierung, Bildungs Kooperationen, die Auswertung von Vermittlungsangeboten.  
 Die praktischen Übungen bestehen aus dem Erstellen von Vermittlungskonzepten, die in Zusammenarbeit mit der Antikensammlung im Museum für Kunst und Gewerbe durchgeführt werden.

**Lernziele**  
 Erste Erfahrungen in der Wissenschaftsvermittlung im Museum und Grundkenntnisse in der theoretischen Vermittlungsforschung.

**Vorgehen**  
 Erwartet werden die regelmäßige Teilnahme und eine aktive Mitarbeit (Übernahme von Referaten und Seminararbeit, Projekt-Führungen und Diskussionsbeiträgen).  
 Des Weiteren werden regelmäßige Besuche der Hamburger Antikensammlung im Museum für Kunst und Gewerbe vorausgesetzt.

**Literatur**

- [Barbara Christoph](#) – [Günter Dippold](#) (Hrsg.), Museum und Schule - Erfolgreiche Partner? (Bayreuth 2010)
- [Susanne Gesser](#) – [Martin Handschin](#) – [Angela Jannelli](#) – [Sibylle Lichtensteiger](#) (Hrsg.), Das partizipative Museum. Zwischen Teilhabe und User Generated Content. Neue Anforderungen an kulturhistorische Ausstellungen (Bielefeld 2012)
- [Hartmut John](#) – [Anja Dauschek](#) (Hrsg.), Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit (Bielefeld 2007)
- [D. Lynn McRaney](#) – [John Russick](#) (Hrsg.), Connecting Kids to History With Museum Exhibitions (Walnut Creek 2010)
- Christiane Schrübbers, Moderieren im Museum. Theorie und Praxis der dialogischen Besucherführung (Bielefeld 2013)
- Daniel Tyradellis, Müde Museen. Oder: Wie Ausstellungen unser Denken verändern können (Hamburg 2014)
- Broschüre „Standbein – Spielbein“ des Bundesverbandes Museumspädagogik e.V., diverse Ausgaben auch als

PDF unter: <a href="http://www.museumspaedagogik.org/publikationen/standbein-spielbein/archiv.html">http://www.museumspaedagogik.org/publikationen/standbein-spielbein/archiv.html</a> - Leitfäden des Deutschen Museumsbundes als PDF unter: <a href="http://www.museumbund.de/de/publikationen/leitfaeden/">http://www.museumbund.de/de/publikationen/leitfaeden/</a>
--

LV-Nr.	56-315			
LV-Art/Titel	<b>UE: Field School Xanten</b>			
Zeit/Ort	Block: 18.-22.05.2015 in Xanten			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja, intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja 12	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
3 LP	BA neu: AÜ, ABK2 FWB			
4 LP	BA alt: A, AP, ABK			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Master-Studierende werden bevorzugt berücksichtigt</b>				
<i>Anmerkung zum A3-Modul: Bitte besprechen Sie zu Beginn der LV wie und ob Sie ggf. die zusätzliche Leistung dieses Moduls („Lektüre“ im Umfang von 5 LP) erbringen können!</i>				
Die Fieldschool richtet sich an Studierende im Hauptfach Klassische Archäologie (vorzugsweise MA, MAG, ggfs. BA 6. Semester) und dient der Erweiterung von Kenntnissen in der praktischen Feldforschung. Kosten: ca. 150,- Euro				
<b>Lernziele</b>				
Stärkung der Feldforschungskompetenzen.				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				
M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (2008).				

**I.4. Seminare**

LV-Nr.	56-321			
LV-Art/Titel	<b>SE: Zwischen Residenz und Schlachtfeld: Die Baupolitik der Tetrarchen</b>			
Zeit/Ort	Montag 12:15-13:45, ESA W 121			
Dozent/in	Leon Ziemer			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	FWB BA alt: WP6, FWB			
5 LP	AS-NF			
6 LP	AS			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-322			
LV-Art/Titel	<b>SE: Frühchristliche Kunst</b>			
Zeit/Ort	Donnerstag 16:15-17:45, ESA W 121, Beginn: 09.04.2015			
Dozent/in	Nadine Leisner			

Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	FWB <i>BA alt: WP6, FWB</i>			
5 LP	AS-NF			
6 LP	AS, V1, V1-NF			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Die christliche Kunst entwickelt sich in ihren Anfängen aus der gleichzeitigen paganen Kunst heraus, unter dem Einfluss der Christenverfolgung führt sie eine ganz eigene Symbolik ein, die, bedingt durch die Teilung in Ost- und Weströmisches Reich schließlich eine selbstständige Ikonographie begründet. Anhand exemplarischer Beispiele soll das Seminar einen Überblick über die verschiedenen Gattungen christlicher Kunst geben und die Entwicklung der Ikonographie der frühen Christen beleuchten.				
<b>Lernziele</b>				
Erwerb grundlegender Kenntnisse über die unterschiedlichen Gattungen und Ikonographie frühchristlicher Kunst.				
<b>Vorgehen</b>				
Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Seminar, Übernahme eines Referates.				
<b>Literatur</b>				
K. Raschzok (Hrsg.), Gestalteter Glaube. Gesammelte Aufsätze aus der Christlichen Archäologie und Kunstgeschichte (Leipzig 2014)				
R. Sörries, Spätantike und frühchristliche Kunst. Eine Einführung ins Studium der christlichen Archäologie (Köln [u.a.] 2013)				
J.G. Deckers, Die frühchristliche und byzantinische Kunst (München 2007)				
G. Koch, Frühchristliche Kunst. Eine Einführung (Stuttgart 1995)				

LV-Nr.	56-323			
LV-Art/Titel	<b>SE: Die Entwicklung des Forum Romanum</b>			
Zeit/Ort	Donnerstag 14:15-15:45, ESA W 121, Beginn: 09.04.2015			
Dozent/in	Ulfert Oldewurtel			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	AÜ, FWB <i>BA alt: A, AP, FWB</i>			
6 LP	<i>BA alt: A, AP</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Das Forum Romanum ist nicht einfach nur die (statische und meist spätantike) Ruinenlandschaft als die wir es heute wahrnehmen. Über Jahrhunderte war das Forum Romanum der lebendige Ort, an dem die Geschehnisse zunächst nur der Stadt Rom, dann der italischen Halbinsel und schließlich weiter Teile der antiken Mittelmeerwelt diskutiert und entschieden wurden. Im Rahmen des Seminars soll anhand der diachronen Entwicklung (von den frühen Anfängen bis zum Beginn des 4. Jahrhunderts) dieses urbanen und politischen Zentrums ein Verständnis für die Bedeutung antiker Platzanlagen insgesamt für die damalige Gesellschaft, aber insbesondere für die Relevanz des Forums als Gesamtanlage im Speziellen entwickelt werden.				
<b>Lernziele</b>				
Vertiefung der Grundkenntnisse zur Topographie Roms/des Forums; Auseinandersetzung mit antiken Platzanlagen; Verständnis für die diachrone Entwicklung Roms				
<b>Vorgehen</b>				
regelmäßige aktive Teilnahme; vor- und nachbereitende Lektüre; Einreichung von Hausaufgaben; Übernahme eines Themenkomplexes/Referates				
<b>Literatur</b>				
K. S. Freyberger, Das Forum Romanum. Spiegel der Stadtgeschichte des antiken Rom (Mainz 2009)				

T. Hölscher, Das Forum Romanum – Die monumentale Geschichte Roms, in: E. Stein-Hölkeskamp – K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Bd. 1: Die römische Welt (München 2006) 100-122  
 I. Köb, Rom – Ein Stadtzentrum im Wandel. Untersuchungen zur Funktion und Nutzung des Forum Romanum und der Kaiserfora in der Kaiserzeit (Hamburg 2000)  
 F. Kolb, Rom. Die Geschichte der Stadt in der Antike (München 2002)  
 P. Zanker, Forum Romanum. Die Neugestaltung durch Augustus (Tübingen 1972)

LV-Nr.	56-324 - ENTFÄLLT -			
LV-Art/Titel	<b>SE: Waffenopfer der Antike</b> (mit Exkursion)			
Zeit/Ort	Block, Fr/Sa 14:15-15:45 Vorbespr. am 17.04.15; 14:15-17:30 am 12.06.15; 10:15-18 am 13.06.15; 10:15-16:30 am 20.06.15., ESA W 121, 9-19 Exkursion nach Schleswig am 19.06.15			
Dozent/in	Suzana Matešić			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	AÜ, FWB BA alt: A, AP, FWB			
6 LP	BA alt: A, AP			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Im Rahmen dieses Seminars wird die Waffenopfertradition der Antike thematisiert, die ein weit verbreitetes und in vielen Kulturen bekanntes Phänomen darstellt. Anfänglich Weihungen von realen Waffen in griechischen Tempeln, fanden Waffendarstellungen in der Folge Eingang in die antike Ikonographie. In den römischen Nordprovinzen zeugen Gewässerfunde aber auch Funde aus Tempeln von einem Fortleben dieses Brauchs, der schließlich im germanischen Raum mit den umfangreichen Opfern von Heeresrüstung in Skandinavien seinen Höhepunkt findet.				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
Regelmäßige Teilnahme und Übernahme eines Referates, Anfertigung eines Handouts, ggf. Hausarbeit				
<b>Literatur</b>				
A. Abegg-Wigg./A. Rau (Hrsg.), Aktuelle Forschungen zu Kriegsbeuteopfern und Fürstengräbern im Barbaricum. Internationales Kolloquium unterstützt durch Carlsbergfondet, Schleswig 15.–18. Juni 2006. Schr. Arch. Landesmus. Erg.-R. 4 (Neumünster 2008). R. Blankenfeldt/A. Rau, Die skandinavischen Kriegsbeuteopfer - Befunde, Funde und Interpretationen. In: 2000 Jahre Varusschlacht. Konflikt. Katalog Ausstellung Kalkriese (Stuttgart 2009) 132–139. L. Jørgensen/B. Storgaard/L. Gebauer Thomsen (Red.), Sieg und Triumph. Der Norden im Schatten des Römischen Reiches [Kat. Ausstellung Kopenhagen] (Kopenhagen 2003). J. Nicolay, Armed Batavians. Use and significance of weaponry and horse gear from non-military contexts in the Rhine delta (50 BC to AD 450). Amsterdam Archaeological Studies 11 (Amsterdam 2007). A. Rau/C. von Carnap-Bornheim, Die kaiserzeitlichen Heeresrüstungsoffer Südkandinaviens – Überlegungen zu Schlüsselfunden archäologisch-historischer Interpretationsmuster in der kaiserzeitlichen Archäologie. In: H. Beck/D. Geuenich/H. Steuer(Hrsg.), Altertumskunde – Altertumswissenschaft –Kulturwissenschaft. Erträge und Perspektiven nach 40 Jahren Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. RGA Ergänzungsbände 77 (Berlin, Boston 2012 [2011]) 515–540.				

LV-Nr.	56-325			
LV-Art/Titel	<b>SE: Die städtische Entwicklung Ostias</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 10:15-11:45, ESA W 121			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				

4 LP	AÜ, FWB BA alt: A, AP, FWB
6 LP	V1, V1-NF BA alt: A, AP
<b>Kommentare/Inhalte</b>	
<p>Ostia, die Hafenstadt Roms, ist eine der am besten erhaltenen Städte römischer Zeit. Das bedeutet, dass eine Untersuchung Ostias auch einen guten Einblick in das Leben in einer römischen Stadt mit alle seinen Funktionen und verschiedenen Formen von Architektur geben kann. Nach einem geschichtlichen Überblick und einer Diskussion der Stellung Ostias im Vergleich zu anderen römischen Städten werden die verschiedenen Institutionen und Gebäudetypen, die eine römische Stadt ausmachen, am Beispiel Ostia dargestellt. Diskutiert werden Themen wie: das öffentliche Leben, die Rolle der Hafenstadt Ostia in der Getreideversorgung Roms, Handel, Handwerk, Geschäftsleben sowie die sehr wichtigen Vereine, die ein kosmopolitisches Organisationsmodell für die Mittel- und Unterschicht der Stadtbevölkerung ausmachen. Dazu kommen das religiöse Leben, mit einem Durchgang der Tempel- und Heiligtümer sowie die darin verehrten lokal-römischen und orientalischen Götter, das private Leben in Ostia, beleuchtet durch die verschiedenen hier dokumentierten Wohnformen und zum Schluss Tod, Bestattungsformen und Nekropolen.</p>	
<b>Lernziele</b>	
<b>Vorgehen</b>	
Leistung: Referat und/oder Hausarbeit	
<b>Literatur</b>	
<p>Hermansen, C. Ostia. Aspects of Roman City Life, 1982                  Meiggs, R. Roman Ostia, 1973 (2. Ausgabe)                  Gallina Zevi, A, Claridge. A. (Hrsg), Roman Ostia Revisited. 1996                  M. Bolder-Boos, Ostia – Der Hafen Roms, Mainz 2014                  S. Freyberger, Ostia – Facetten des Lebens in einer römischen Hafenstadt, Mainz 2013                  S.D. Boin, Ostia in Late antiquity, Cambridge 2013</p>	

**I.5. Tutorien**

LV-Nr.	56-301.1			
LV-Art/Titel	<b>TUT zur VL Spätantike und Byzanz</b>			
Zeit/Ort	Montag 16:15-17:45, ESA W 121			
Dozent/in	Jennifer Frese			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	FWB BA alt: FWB			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-311.1			
LV-Art/Titel	<b>TUT zur Einführung II</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 12:15-13:45 ESA W, 121			
Dozent/in	Sebastian Tessarczyk, Franziska Auf'm Kampe-Feindt			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	E, FWB			

	<i>BA alt: E, FWB</i>
<b>Kommentare/Inhalte</b>	
<b>Lernziele</b>	
<b>Vorgehen</b>	
<b>Literatur</b>	

LV-Nr.	56-341.1			
LV-Art/Titel	<b>TUT zur Exkursionsvorbereitung</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 16:15-17:45 ESA W, 121			
Dozent/in	Lioba Tempel			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja   nein	<b>Block-LV:</b> ja   nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	AE <i>BA alt: AE</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

### I.6.Hauptseminare

LV-Nr.	56-331			
LV-Art/Titel	<b>HS: Spätantike Wohnarchitektur</b>			
Zeit/Ort	Mittwoch 10:15-11:45, ESA W 121, Beginn: 08.04.2015			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
5 LP	AS-NF, FWB <i>BA alt: WP6, FWB</i>			
8 LP	AS			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<p>Ziel dieses Hauptseminar ist es, die spätantike Wohnarchitektur in ihrem gesellschaftlichen und städtischen Zusammenhang zu studieren, und deshalb wird die extraurbane Villenarchitektur ausgeschlossen. Die Funktion dieser Stadthäuser, vor allem in dieser Periode die Häuser der Oberschicht, sollen mit Hilfe deren Einrichtung und, wenn möglich, deren Ausstattung und die in den Häusern gemachten Funde beleuchtet werden. Von Bedeutung ist es ferner die Gleichheiten und Unterschiede zu der Wohnarchitektur der römischen Kaiserzeit sowie die regionalen Unterschiede dieser Architekturform im spätrömischen Reich in Auge zu fassen. Deshalb sollen in dem Seminar die Wohnhäuser nach Regionen eher als nach Chronologie behandelt werden.</p>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
Leistungen: Referat und/oder Hausarbeit.				
<b>Literatur</b>				
Baldini Lippolis, I. La domus tardoantica: forme e rappresentazione dello spazio domestico nelle città del Mediterraneo, Bologna 2001 Barton, Ian M. (Hg), Roman domestic buildings, Exeter 1996 Brands, G. Rutgers, L.V., Wohnen in der Spätantike, in: Geschichte des Wohnens,1, 5000 v. Chr.-500 n. Chr. Hg. W. Hoepfner, Stuttgart 1999, 855-918 Brenk, B. Innovation im Residenzbau der Spätantike, in: Innovation in der Spätantike 1996, 67-114				

Bek, L. Questiones convivales. The idea of the triclinium and the staging of convivial ceremony from Rome to Byzantium, *Analecta Romana* 12, 1983, 81-107  
 Ellis, S.P., The End of the Roman House, *AJA* 92, 1988, 565-76  
 Ellis, S.P., *Roman Housing*, London 2000  
 Ellis, S.P., early Byzantine Housing, in: *Secular buildings and the Archaeology of Everyday Life in the Byzantine Empire*, hg. K. Dark, Oxford 2004, 37-52  
 Février, P.A., Habitat ed edilizia nella tarda antichità, in: *Società romana e impero tardoantico 3: Le merci, gli insediamenti*, Hg. A. Giardina, Rom 1986, 731-60.  
 Hirschfeld, Y., Habitat, in: *Late antiquity. A Guide to the Post-Classical World*, hg. G.W. Bowersock, P. Brown and O. Grabar, Cambridge 1999, 258-72 und 499-501.  
 Housing in Late Antiquity. From Palaces to Shops. Hg. L. Lavan, L. Özgenel und A. Sarantis, Brill 2007. Besonders die bibliographische Artikel von Inge Uytterhoeven: *Housing in Late Antiquity: Thematic Perspectives* (S. 25-66) und: *Housing in Late Antiquity: Regional Perspectives* (S. 67-96)  
 McKay, A.G., *Houses, Villas and Palaces in the Roman World. Aspects of Greek and Roman Life*, London 1975  
 Morrison, C. And Sodini, J-P., *Les villages dans l'empire et le monde byzantins (Ve-XVe siècle)*, Paris 2005  
 Sodini, J-P., Habitat de l'antiquité tardive, *Topoi* 5, 1995, 151-218  
 Sodini, J-P., Habitat de l'antiquité tardive, *Topoi* 7, 1997, 435-77

LV-Nr.	56-332			
LV-Art/Titel	<b>HS: Interpretatio romana – Römische Mythen</b>			
Zeit/Ort	Montag 18:15-19:45, ESA W 121			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
5 LP	FWB <i>BA alt: FWB</i>			
8 LP	V1, V1-NF			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<p>In dem archäologisch-philologischen Seminar werden römische Mythen aus interdisziplinärer Perspektive behandelt, um das Verhältnis der beiden Medien Text und Bild zu untersuchen. Dabei wird von ausgewählten literarischen Zeugnissen (vor allem Ovids Metamorphosen) und Denkmälergattungen (Wandmalereien, Sarkophagen) ausgegangen, die gleiche Mythen überliefern. Im Zentrum der Veranstaltung stehen unterschiedliche Leitfragen: Welche Abhängigkeiten zwischen den Texten und Bildern lassen sich fassen? Sollten literaturwissenschaftliche Begriffe wie Narrativität oder Komposition überhaupt im Rahmen bildwissenschaftlicher Diskurse verwendet werden? Wie kommen visuelle Qualitäten in den Texten zum Ausdruck? Welche spezifischen Aussagen vermitteln die Mythendarstellungen in ihren jeweiligen Rezeptionskontexten? Warum besaßen bestimmte Themen (Erotik, Gewalt, Verwandlungen) für die Römerinnen und Römern eine besondere Bedeutung? Die Behandlung dieser und weiterer Fragen soll die Grundlage für weiterführende kommunikationstheoretische Diskussionen darstellen.</p>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
Regelmäßige und aktive Teilnahme; Referat; ggf. Hausarbeit				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ovid, <i>Metamorphosen</i></li> <li>• F. de Angelis – S. Muth (Hrsg.), <i>Im Spiegel des Mythos. Bilderwelt und Lebenswelt</i>, Palilia 6 (Wiesbaden 1999).</li> <li>• H. Mielsch, <i>Römische Wandmalerei</i> (Darmstadt 2001).</li> <li>• B. C. Ewald – P. Zanker, <i>Mit Mythen leben. Die Bilderwelt der römischen Sarkophage</i> (München 2004).</li> <li>• R. Taylor, <i>The Moral Mirror of Roman Art</i><sup>2</sup> (Cambridge 2014).</li> </ul>				

I.7. Exkursionsseminare

LV-Nr.	56-341			
LV-Art/Titel	<b>Exkursions-SE: Vorbereitung Griechenland-Exkursion</b>			
Zeit/Ort	Montag 14:15-15:45, ESA W 121			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja, 20	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
5 LP	AE			
8 LP	BA alt: AE			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studierenden einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die archäologischen Hinterlassenschaften griechischer und römischer Zeit auf dem griechischen Festland, in Attika und auf der Peloponnes zu vermitteln (voraussichtliche Stationen: Athen, Thorikos, Sunion, Delphi, Olympia, Mykene, Tiryns, Argos, Nemea, Megalopolis, Messene, Nauplia). Das Zielgebiet zählt zu den Kerngebieten aktueller Forschungen im Fach Klassische Archäologie. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der Topographie sowie der Siedlungs- und Umweltgeschichte in Verbindung mit den Reisebeschreibungen antiker Autoren.				
<b>Lernziele</b>				
Herstellung eines Praxisbezuges - an der Universität erlerntes Wissen soll vor Ort erprobt und umgesetzt werden.				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				
K.-J. Hölkeskamp – E. Stein-Hölkeskamp (Hrsg.): Erinnerungsorte der Antike. Die griechische Welt (2010). P. Funke, Athen in klassischer Zeit (2007) <u>Excavating classical culture. Recent archaeological discoveries in Greece</u> (2002). J. M. Camp, The archaeology of Athens (2001). J. M. Hurwit, The Athenian <i>Acropolis</i> : History, Mythology, and Archaeology from the Neolithic Era to the Present (1999). M. Maaß, Das antike Delphi. Orakel, Schätze und Monumente (1997). H. R. Goette, Studien zur historischen Landeskunde Attikas, 1-3, AM 110, 1995, 71-205. H.R. Gotte, Athen, Attika, Megaris (1993). J. M. Camp, Die Agora von Athen (1989). J. Travlos (Hrsg.), Bildlexikon zur Topographie des antiken Attika (1988). J. Travlos (Hrsg.), Bildlexikon zur Topographie des antiken Athen (10971).				

I.8. Exkursionen

LV-Nr.	56-342			
LV-Art/Titel	<b>EX: Griechenland</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
4 LP	AE BA alt: AE			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Teilnahme nur in Verbindung mit Exkursions-SE 56-341 und Tutorium				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-343			
LV-Art/Titel	<b>EX: Tagesexkursion in die Antikensammlung Kiel</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Ulfert Oldewurtel			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	AÜ, ABK2, FWB <i>BA alt: ABK2, FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Neben einer großen Sammlung an nachantiker Kunst – Malerei, Druckgraphik und Skulptur – ist die Kunsthalle zu Kiel auch Heimstätte der Antikensammlung. Zu dieser gehören neben einer umfangreichen Sammlung an Gipsabgüssen antiker Skulptur auch originale Keramik und Objekte der Kleinkunst. Im Rahmen eines Tagesausflugs soll die Antikensammlung besucht und die dort präsentierten Stücke behandelt werden. Für die Tagesexkursion findet am Freitag, den 17. April 2015, von 12:15 bis 13:00 Uhr eine obligatorische Vorbesprechung statt.				
<b>Lernziele</b> Vertiefung vorhandener Beschreibungs- und Bestimmungsfähigkeiten am Objekt; kritische Auseinandersetzung mit Ausstellungskonzeptionen				
<b>Vorgehen</b> Grundkenntnisse der antiken Kunst; Teilnahme an der Vorbesprechung; vorbereitende Lektüre; Übernahme eines Themas				
<b>Literatur</b> CVA Kiel (1) und (2) W. Fuchs, Die Skulptur der Griechen (Darmstadt 1983) T. Hölscher, Die griechische Kunst (München 2007) J. Raeder, Antikensammlung in der Kunsthalle zu Kiel (München 1987) B. Schmaltz (Hrsg.), Exempla. Leitbilder zur antiken Kunst (Kiel 1996) B. Schmaltz (Hrsg.), IΔEAI. Konturen des griechischen Menschenbildes (Kiel 1994) P. Zanker, Die römische Kunst (München 2007)				

LV-Nr.	56-344			
LV-Art/Titel	<b>EX: Tagesexkursion in das Kestner-Museum Hannover</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Ulfert Oldewurtel			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	AÜ, ABK2, FWB <i>BA alt: ABK2, FWB</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b> Dieses Hannoveraner Museum nahe dem Rathaus beherbergt eine Vielzahl von Sammlungen, etwa zum Kunstgewerbe, der Numismatik oder die Ägyptologische Sammlung. Dazu kommt – ebenso wie weite Teile der weiteren Sammlung, die bereits von August Kestner (1777-1853) begründet wurden – die Sammlung an Objekten der klassischen Antike. Für die Tagesexkursion findet am Freitag, den 17. April 2015, von 13:15 bis 14:00 Uhr eine obligatorische Vorbesprechung statt.				
<b>Lernziele</b> Vertiefung vorhandener Beschreibungs- und Bestimmungsfähigkeiten am Objekt; kritische Auseinandersetzung mit Ausstellungskonzeptionen				
<b>Vorgehen</b> Grundkenntnisse der antiken Kunst; Teilnahme an der Vorbesprechung; vorbereitende Lektüre; Übernahme eines Themas				

**Literatur**

CVA Hannover (1) und (2)  
 Führer durch das Kestner-Museum (Hannover 1952)  
 W. Fuchs, Die Skulptur der Griechen (Darmstadt 1983)  
 U. Gehring (Hrsg.), 100 Jahre Kestner-Museum Hannover 1889-1989 (Hannover 1989)  
 T. Hölscher, Die griechische Kunst (München 2007)  
 I. Woldering, Kestner-Museum 1889-1964 (Hannover 1964)  
 P. Zanker, Die römische Kunst (München 2007)

**I.9.Kolloquien**

LV-Nr.	56-351			
LV-Art/Titel	<b>CO: Bachelorabschluss-Kolloquium</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Nadine Leisner			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	V1, FWB <i>BA alt: V1</i>			
2 LP	V2 <i>BA alt: V2</i>			
<b>Kommentare/Inhalte</b>				
<i>Wichtiger Hinweis:</i> Das Institutskolloquium (Mittwochsvorträge/Gastvorträge, Mi 18-20 Uhr) ist für Abschlusskandidat/innen (Bachelor [Modul V2] und Master [A4]) sowie für das Vertiefungsmodul im Bachelor [Modul V1]) Bestandteil der entsprechenden Abschlusskolloquien; es gilt somit für die Teilnehmer/innen der Kolloquien Anwesenheitspflicht.				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-352			
LV-Art/Titel	<b>CO: Master-Kolloquium</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja, intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	FWB			

II. MASTER

II.1. Vorlesungen

LV-Nr.	56-301			
LV-Art/Titel	<b>VL: Epoche 6: Spätantike und Byzanz</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 14:15-15:45, ESA W 221			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	FWB			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
In der Vorlesung wird anhand archäologischer Zeugnisse ein Überblick über die Zeit vom 3. bis zum 6. Jahrhundert n. Chr. gegeben, die durch einen tiefgreifenden Wandel politischer, sozialer und religiöser Strukturen geprägt war. Ausgehend von der Frage, wie dieser Wandel sich in der materiellen Kultur niederschlug, werden urbane Zentren (Rom, Konstantinopel, Thessaloniki) und ihre Entwicklung ebenso behandelt wie wichtige Denkmälergruppen (Porträts, Sarkophage, Kleinkunst, Malerei), um Aspekte der Herrschafts- und Privatrepräsentation, der Wohn- und Grabkultur und der Religion zu beleuchten.				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b> regelmäßige Teilnahme und Klausur				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• H. Beck – P. C. Bol (Hrsg.), Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung Frankfurt (Frankfurt 1983).</li> <li>• F. A. Bauer, Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike. Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos (Mainz 1996).</li> <li>• F. A. Bauer – N. Zimmermann (Hrsg.), Epochenwandel? Kunst und Kultur zwischen Antike und Mittelalter (Mainz 2001).</li> <li>• J. H. Deckers, Die frühchristliche und byzantinische Kunst (München 2007).</li> <li>• P. Schreiner, Konstantinopel. Geschichte und Archäologie (München 2007).</li> </ul> K. Ehling – G. Weber (Hrsg.). Konstantin der Große. Zwischen Sol und Christus (Darmstadt 2011).				

LV-Nr.	56-302			
LV-Art/Titel	<b>VL: Wanddekorationen als Ausdruck von Siedlungsvorstellungen</b>			
Zeit/Ort	Montag 10-12, ESA W 221			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	B1			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
Ziel dieser Vorlesung ist es, die Wichtigkeit der Wanddekoration, und hier vor allem die Wandmalereien, als Ausdruck von Siedlungsvorstellungen in der antiken Welt zu beleuchten. Die hier studierten Wanddekorationen reichen von den frühen ägyptischen und Mesopotamischen Beispiele bis in der Spätantike, aber die Schwerpunkte werden in der mittleren und späten Bronzezeit (Minoische und Mykenische Kultur), in der archaischen und Klassischen Zeit (besonders die Etruskische Grabmalereien) und, vor allem in der römischen Kaiserzeit liegen, die die am besten erhaltenen Wandmalereien vorweisen können. Die Wanddekorationen befinden sich vor allem in den Palästen der Könige, in den Villen und Wohnhäusern der Elite, sowie in den Tempel und Heiligtümern				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b> Leistungen: Klausur.				

**Literatur**

Barbet, A. (Hg.), La peinture murale romaine dans les provinces de l'Empire: Journées des études de Paris 23-25 septembre 1982 (BAR International Series 165), Oxford 1983

Beyen, Hendrik G., Die pompejanische Wanddekoration vom zweiten bis zum vierten Stil, Haag 1938-1960 (nur 2. Stil in zwei Bänden aufgearbeitet)

Cameron, M., Fresco, a Passport to the Past, 1999

Clarke, John R., The houses of Roman Italy, 100 B.C.-A.D. 250. Ritual, Space, and Decoration, Berkeley 1991.

Davies, V.W. (Hg.), Colour and Painting in Ancient Egypt, 2001

Dorigo, W. Late Roman painting, London 1971

Ehrhardt, Wolfgang, stilgeschichtliche Untersuchungen an römischen Wandmalereien von der späten Republik bis zur Zeit Neros, Mainz 1987 (3. Stil)

Grabar, André, Die Kunst des Frühen Christentums, München 1967

Immerwahr, S.A. Aegean Painting in the Bronze Age, 1990

Laidlaw, Anne, The First Style in Pompeii, Rom 1985

Lauter-Bufe, H., Zur Stilgeschichte der figürlichen pompejanischen Fresken, Erlangen 1969

Ling, Roger, Roman Painting, Cambridge 1991 (mit sehr guter Bibliographie)

Mau, August, Geschichte der dekorativen Wandmalerei in Pompeji, Berlin 1882 (das grundlegende Werk zu der Einteilung in vier Stile)

Mazzoleni, Donatella und Pappalardo, Umberto, Pompejanische Wandmalerei, Architektur und illusionistische Dekoration, München 2005

Mielsch, Harald, Römische Wandmalerei, Darmstadt 2001

Moormann, E. Functional and Spacial Analysis of Wall Painting, 1992

Nunn, Astrid, Die Wandmalerei und glasierte Wandschmuck im Alten Orient, Leiden 1988

Pallottino, M. Le Painture étrusque, 1952

Robins, G. Egyptian Painting and Reliefs, 1990

Schefold, Karl, Die Wände Pompejis, Berlin 1957

Schefold, Karl, Vergessenes Pompeji. Unveröffentlichte Bilder römischer Wanddekorationen in geschichtlicher Folge, Bern 1962

Scheibler, Griechische Malerei der Antike, 1994

Steingräber, Stephan, Etruskische Wandmalerei. Von der geometrischen Periode bis zum Hellenismus, München 2006

Tiradritti, Francesco, Ägyptische Wandmalerei, 4. Ausg. 2007

Wirth, Fritz, Römische Wandmalerei. Vom Untergang Pompejis bis ans Ende des 3. Jahrhunderts, Berlin 1934 (Darmstadt 1968)

Wandmalerei, Artikel im Neuen Pauly 12/2, S. 385-394

**II.2. Übungen**

LV-Nr.	56-315			
LV-Art/Titel	<b>UE: Field School Xanten</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja 12	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
3 LP	A3, FWB			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				

*Anmerkung zum A3-Modul: Bitte besprechen Sie zu Beginn der LV wie und ob Sie ggf. die zusätzliche Leistung dieses Moduls („Lektüre“ im Umfang von 5 LP) erbringen können!*

Die Fieldschool richtet sich an Studierende im Hauptfach Klassische Archäologie (vorzugsweise MA, MAG, ggfs. BA 6. Semester) und dient der Erweiterung von Kenntnissen in der praktischen Feldforschung.

Termin der Fieldschool in Xanten: 18.05.-22.05.2015.

Kosten: ca. 150,- Euro

**Lernziele**

Stärkung der Feldforschungskompetenzen

**Vorgehen**

**Literatur**

M. Müller – H.J. Schalles – N. Zielsing (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (2008).

LV-Nr.	56-316			
LV-Art/Titel	<b>UE: --Bestimmungsübung---</b>			
Zeit/Ort	Donnerstag 10:15-11:45, ESA W 121, Beginn: 09.04.2015			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
3 LP	A1, FWB			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-317			
LV-Art/Titel	<b>UE: Schulprojekt mit dem Johanneum</b>			
Zeit/Ort	Block Freitag 13-15 am 20. u. 27.3..15 ESA W 121, am 10.4.15 ESA W 122			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
5 LP	A3, FWB (Leistungsnachweis: Projektbericht)			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<i>Anmerkung zum A3-Modul: Bitte besprechen Sie zu Beginn der LV wie und ob Sie ggf. die zusätzliche Leistung dieses Moduls („Lektüre“ im Umfang von 5 LP) erbringen können!</i>				
In dieser Veranstaltung sollen Studierende im Masterstudiengang Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gelehrtenschule des Johanneums (Hamburg) anleiten, ein archäologisches Referat zu erstellen. Durch die Tätigkeit als Mentorin/Mentor können sie erste Erfahrungen in der Vermittlung von Inhalten und Methoden der Klassischen Archäologie sammeln. Im Rahmen dieses Projekts wird es um zwei wichtige antike Platzanlagen gehen: die Agora von Athen und das Forum Romanum. Dabei werden ausgewählte Denkmälergruppen (Tempel, Gebäude der Politik und Verwaltung, Ehrenmonumente) vergleichend behandelt. <u>Um persönliche Anmeldung bis zum 15.3.15 wird gebeten!</u>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b> regelmäßige und aktive Teilnahme; Erstellung eines Betreuungskonzepts/-berichts.				
<b>Literatur</b> Agora von Athen <ul style="list-style-type: none"> <li>J. Travlos, Bildlexikon zur Topographie des antiken Athen (Tübingen 1971)</li> </ul>				

<ul style="list-style-type: none"> <li>• J. M. Camp, Die Agora von Athen. Ausgrabungen im Herzen des Klassischen Athen (Mainz 1989).</li> <li>• J. M. Camp – C. A. Mauzy (Hrsg.), Die Agora von Athen. Neue Perspektiven für eine archäologische Stätte (Mainz 2009).</li> </ul> <p>Forum Romanum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Steinmann – R. Nawracala – M. Boss, Im Zentrum der Macht. Das Forum Romanum im Modell (Erlangen 2011).</li> <li>• K. S. Freyberger, Das Forum Romanum. Spiegel der Stadtgeschichte des antiken Rom <sup>2</sup>(2012).</li> <li>• P. Zanker, Die römische Stadt. Eine kurze Geschichte (München 2014).</li> <li>• Digitales Forum Romanum (HU Berlin): <a href="http://www.digitales-forum-romanum.de">www.digitales-forum-romanum.de</a>.</li> </ul>
---

**II.3. Seminare**

LV-Nr.	56-326			
LV-Art/Titel	<b>SE: Theorien und Methoden der Archäologie</b>			
Zeit/Ort	Mittwoch 09:15-10:45, ESA W, 124, Beginn: 15.04.2015			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
4 LP	A1, FWB			
6 LP	A1 (Leistungsnachweis: Hausarbeit)			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in ausgewählte Fragestellungen des Faches. Am Beispiel zentraler Themenfelder der Mittelmeerarchäologie werden wissenschaftsgeschichtlich interessante Forschungsansätze aus verschiedenen Zeitperioden diskutiert. Ziel ist es, ausgehend von diesen konkreten Fallbeispielen methodische Vorgehensweisen und wissenschaftliche Standards aufzuzeigen, um die eigene kritische Reflexionsfähigkeit weiter zu entwickeln.				
<b>Lernziele</b>				
Erweiterung der Theorie- und Methodenkompetenz; Zusammenführung von kontroverserem Wissen.				
<b>Vorgehen</b>				
Regelmäßige Teilnahme sowie Übernahme eines Referates und einer Diskussionsleitung, Anfertigen eines Handouts. Mündliche Mitarbeit geht in die Bewertung mit ein. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Hausarbeit.				
<b>Literatur</b>				
C. Renfrew – P. Bahn, Basiswissen Archäologie. Theorien, Methoden, Praxis (2007). F. Lang, Einführung in die Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (2002). R. Bernbeck, Theorien in der Archäologie (1997). H. Sichtermann, Kulturgeschichte der klassischen Archäologie (1996).				

**II.4. Hauptseminare**

LV-Nr.	56-333			
LV-Art/Titel	<b>HS: Siedlungsformen im römischen Nordafrika</b>			
Zeit/Ort	Donnerstag 12:15-13:45, ESA W 121, Beginn: 09.04.2015			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Moduluordnungen</b>				
6 LP	B1, FWB			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				

Das Seminar ist antiken Siedlungsformen in Nordafrika von den Puniern bis zu den Vandalen gewidmet. Dabei werden punische Städte (Karthago, Kerkouane), die griechische Kolonie Kyrene (mit der Hafenstadt Apollonia), das ptolemäische Alexandria und die großen Städte der römischen Provinzen (besonders der Africa Proconsularis und der Cyrenaika) in den Blick genommen werden, um urbanistische Entwicklungslinien vergleichend zu erörtern und regionale Besonderheiten, etwa im Hinblick auf bestimmte Bautypen und -stile, herauszuarbeiten.

<b>Lernziele</b>
<b>Vorgehen</b> regelmäßige und aktive Teilnahme; Referat.
<b>Literatur</b> V. Brouquier-Reddé, Temples et cultes de Tripolitaine (Paris 1992). C. Kleinwächter, Platzanlagen nordafrikanischer Städte. Untersuchungen zum sogenannten Polyzentrismus in der Urbanistik der römischen Kaiserzeit (Mainz 2001). G. Sears, The Cities of Roman Africa (Stroud 2011). F. Barrate, Die Römer in Tunesien und Lybien. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012). Ralf Bockmann, Capital continuous. A study of Vandal Carthage and Central North Africa from an archaeological perspective. Reichert (Wiesbaden 2013).

**II.5. Exkursionsseminare**

LV-Nr.	56-341			
LV-Art/Titel	<b>SE: Vorbereitung Griechenland-Exkursion</b>			
Zeit/Ort	Montag 14:15-15:45, ESA W 121			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja   nein	<b>Block-LV:</b> Ja   nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
8 LP	A2 (Leistungsnachweis: Hausarbeit)			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

**II.6. Exkursionen**

LV-Nr.	56-342			
LV-Art/Titel	<b>EX: Griechenland</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja   nein	<b>Block-LV:</b> Ja   nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	A2			
<b>Kommentare/ Inhalte</b> Teilnahme nur in Verbindung mit dem Exkursions-SE 56-341				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

## II.7. Kolloquia

LV-Nr.	56-352			
LV-Art/Titel	<b>CO: Master-Kolloquium</b>			
Zeit/Ort	Block			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja   nein	<b>Block-LV:</b> Ja   nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	FWB			
3 LP	A4			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<p><u>Wichtiger Hinweis:</u> Das Institutskolloquium (Mittwochsvorträge/Gastvorträge, Mi 18-20 Uhr) ist für Abschlusskandidat/innen (Bachelor [Modul V2] und Master [A4]) sowie für das Vertiefungsmodul im Bachelor [Modul V1]) Bestandteil der entsprechenden Abschlusskolloquien; es gilt somit für die Teilnehmer/innen der Kolloquien Anwesenheitspflicht.</p>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-353			
LV-Art/Titel	<b>CO: Doktoranden-Kolloquium</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 14:15 – 15:45 ESA W, 121			
Dozent/in	Martina Seifert			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja   nein	<b>Block-LV:</b> Ja   nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
1 LP	FWB			
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

## III. GASTHÖRER UND KONTAKTSTUDENTEN

LV-Nr.	56-301			
LV-Art/Titel	<b>VL: Spätantike und Byzanz</b>			
Zeit/Ort	Dienstag 14-16, ESA W 221			
Dozent/in	Stephan Faust			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-302			
LV-Art/Titel	<b>VL: Wanddekorationen als Ausdruck von Siedlungsvorstellungen</b>			
Zeit/Ort	Montag 10-12, ESA W 221			
Dozent/in	Inge Nielsen			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

LV-Nr.	56-303			
LV-Art/Titel	<b>VL: Archäologie der Africa Proconsularis</b>			
Zeit/Ort	Mittwoch 16-18, ESA 1 Hörsaal M, Beginn: 08.04.2015			
Dozent/in	Dietrich Berges			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> Ja: uniweit	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>Kommentare/ Inhalte</b>				
<b>Lernziele</b>				
<b>Vorgehen</b>				
<b>Literatur</b>				

## IV. ZENTRALE LEHRANGEBOTE KULTURGESCHICHTE UND KULTURKUNDE

LV-Nr.	56-1006			
Titel	<b>Veranstaltungsmanagement im Non-Profit-Bereich: „Der Hafen ruft!“ – Einen Kultursommer gestalten.</b>			
Zeit/Ort	2st, Fr 10:15-11:45 Uhr, Ort folgt			
Dozent/in	Hendric Gunawan			
Weitere Informationen	<b>FWB, SG:</b> Ja, intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> max. 20	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Hörer: nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen:</b>				
56-1006 (5 LP)	ABK 1, FWB, SG			

LV-Nr.	56-1007			
Titel	<b>Schreibwerkstatt Kultur: Kommunikation von Kulturwissenschaft – Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?</b>			
Zeit/Ort	Block I: Samstag, 6. Juni, 9 bis 17 Uhr; Block II: Samstag, 20. Juni, 9 bis 17 Uhr Block III:			

	Freitag, 26. Juni, 9 bis 17 Uhr: Block III – Freitag, 26. Juni, 9 bis 17 Uhr; <b>PC-Pool ESA West Raum 218</b>			
Dozent/in	Sonja Jüde			
Weitere Informationen	<b>FWB, SG:</b> Ja, intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja: 20	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
4 LP	ABK 1, FWB, SG			

LV-Nr.	56-1008			
Titel	<b>Ring-VL: Berufsperspektiven für Kulturwissenschaftler/innen</b> <b>Employment perspectives for students in the Arts and Humanities</b>			
Zeit/Ort	2st., Mo 18:15-19:45, ESA W, R 221	Block-LV : nein		
Dozent/in	Merle Mulder + Gäste			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Hörer: ja
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
Keine LP	Auf Wunsch Teilnahmebestätigung			
<b>Kommentare/ Inhalte/Lernziele /Vorgehen/Literatur</b>				

LV-Nr.	56-814			
LV-Art/Titel	<b>S: Musikhören – Psychologie, Kulturgeschichte, Rezeptionsforschung</b>			
Zeit/Ort	2st. Di 10-12 MwlInst (Neue Rabenstr.13), Rm 5			
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus			
Weitere Informationen	<b>FWB/SG:</b> nein	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 25	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudium: 5 Plätze, Allgemeiner ABK-Kurs
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-814 2/6	LP	ABK1		

LV-Nr.	56-051			
Titel/LV-Art	<b>Interkulturelle Kommunikation</b>			
Zeit/Ort	Fr (12.6.) 11-15 Uhr, ESA W, R 222 Sa (13.6.) 10-18 Uhr, ESA W, R 222 Fr (26.6.) 11-15 Uhr, ESA W, R 222 Sa (27.6.) 10-18 Uhr, ESA W, R 222			
Dozent/in	Laura Glauser			
Weitere Informationen	<b>FWB, SG:</b> Ja, intern	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> ja (max. 25)	<b>Block-LV:</b> ja	<b>Sonstiges:</b> Studium Generale, Fachbereichs-ABK
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>				
56-051 (4 LP)	ABK 1, FWB, SG			